

Künstliche Intelligenz - Die rechtliche Behandlung KI-generierter Inhalte (Teil 2)

Dozent: Professor Dr. Jan Oster, LL.M. (Berkeley)
Datum: Samstag, 04. Juli 2026, 09:00 bis 15:00 Uhr.
Präsenzveranstaltung
Kursort: Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Hörsaal RW 2
Teilnahmeentgelt: 100,- €
(für Absolventen des Weiterbildungsstudiengangs Medienrecht 80,- €)

Kursbeschreibung:

Generative KI ist ein Teilbereich der KI, der nicht nur bestehende Daten analysiert oder klassifiziert, sondern neue Inhalte zu erzeugen vermag – ChatGPT ist das wohl bekannteste Beispiel einer generativen KI. Gegenstand des Kurses sind die rechtlichen Rahmenbedingungen generativer KI. Der Kurs befasst sich u.a. mit Transparenzpflichten für Chatbots und Social Bots, der rechtlichen Bewertung synthetischer Medien („Deepfakes“), dem urheberrechtlichen Schutz KI-generierter Inhalte, möglichen Urheberrechtsverletzungen durch KI sowie dem Einsatz generativer KI in bestimmten Bereichen wie etwa der Justiz, der Anwaltschaft und im Journalismus.

Hiermit melde ich mich zu der Fortbildungsveranstaltung „Künstliche Intelligenz - Die rechtliche Behandlung KI-generierter Inhalte“ (Teil 2) (ohne Klausurteilnahme) am 04. Juli 2026 verbindlich an:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum*: _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Rechnungsadresse: _____

(wenn abweichend von Anschrift)

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

*wird zur Ausstellung einer Bescheinigung benötigt

Ob ein Kurs inhaltlich als Fortbildungsveranstaltung anerkannt wird, muss jeweils bei der zuständigen Rechtsanwaltskammer angefragt werden, da dies unterschiedlich gehandhabt wird.